



»JEDES EINZELNE
LEBEN IST
DIE WELT«

Interdisziplinäre Tagung zum Werk Arnold Stadlers anlässlich seines 65. Geburtstages, 12. bis 14. April 2019, Schloss Meßkirch

Der in Meßkirch geborene und im nahen Rast aufgewachsene Schriftsteller Arnold Stadler zählt zu den bedeutendsten deutschen Schriftstellern der Gegenwart. Er erhielt für sein bisheriges Werk breite Anerkennung, darunter den renommierten Georg-Büchner-Preis. Der studierte Theologe und promovierte Literaturwissenschaftler, der am 9. April 2019 seinen 65. Geburtstag feiert, gilt als Meister abgründiger Sprachbilder, aphoristischer Pointen, verzweifelt komischer Geschichten und traurig-heiterer Helden. Als »Satzdenker« ist er auch ein Meister einer Ästhetik des Um- und Weiterschreibens – und längst auch »Gegenstand« der Literaturwissenschaft.

Arnold Stadler schafft in seinen Romanen, Erzählungen, Essays zur Kunst und Literatur, Porträts, Gedichten und Psalmen-Übertragungen einen Text(t)raum, in dem seine Sätze eine ganze »Existenzdimension« eröffnen, wie sein Leser und großer Mentor Martin Walser früh bemerkt hat.


Stadler, der seiner Herkunftsgegend von seinem Romandebüt »Ich war einmal« an über »Feuerland« und »Mein Hund, meine Sau, mein Leben« mit seiner nachgetragenen Liebe ein Denkmal gesetzt hat, legt weniger Wert auf den Plot seiner Erzählung. Als ein neuer »Meister von Meßkirch« knüpft der Raster Schriftsteller, der in Berlin und im Wendland weitere Wohn- und Arbeitsplätze hat, in seinem Œuvre ein intertextuelles »Sprachgitter« und vergegenwärtigt dabei eine Welt »über den Tag hinaus« – zur »Besinnung und Orientierung« gleichermaßen. Stadler bringt in seinen Texten zur Sprache, dass »jedes einzelne Leben die Welt« ist. Dabei ist er ein virtuoser Vergegenwärtiger und Retter der Welt überhaupt. Diese Welt ist mehr als Oberschwaben, es ist das »Ganze im Fragment«. Und so lassen sich Stadlers Texte lesen, als schriebe er an einem einzigen Buch, wobei im Grunde alles »nach Hause geschrieben« ist.

Dass das »Zuhause« – die oberschwäbische und die Bodenseelandschaft – seinen Geburtstag zum Anlass eines wissenschaftlichen Symposiums nimmt, dabei aber auch nicht die Literatur vergisst, ist ein Ausdruck der Dankbarkeit.

Die Veranstaltungen werden großzügig gefördert von der Gesellschaft Oberschwaben, dem Landkreis Sigmaringen, der Sparkasse Pfullendorf-Meßkirch, dem Forum Allmende, den Oberschwäbischen Elektrizitätswerken, der Privaten Stiftung Ewald Marquardt, dem Sparkassenverband Baden-Württemberg, der Literaturstiftung Oberschwaben, dem Südkurier und Elke Gross.



Absender:



Tourist-Information Meßkirch
Hauptstraße 25–27

88605 Meßkirch

»JEDES EINZELNE LEBEN IST DIE WELT«

**Interdisziplinäre Tagung zum Werk Arnold Stadlers
anlässlich seines 65. Geburtstages
12. bis 14. April 2019, Schloss Meßkirch**

Freitag, 12. April 2019

- 14:00 Uhr Begrüßung: **Bürgermeister Arne Zwick, Dr. Anton Philipp Knittel**
- 14:15 Uhr **Prof. Dr. Georg Braungart** (Tübingen): Arnold Stadler als Lyriker
- 15:00 Uhr **Nils Rottschäfer** (Lage): Umschreiben, Weiterschreiben – Strategien der poetischen Selbstbehauptung in Arnold Stadlers »Einmal auf der Welt. Und dann so.«
- 16:15 Uhr **Dr. Jürgen Gunia** (Münster): Von der epischen zur episodischen Heimkehr. Ein geschichtsphilosophischer Versuch zu Arnold Stadlers Romanen
- 17:00 Uhr **Prof. Dr. Franz Eybl** (Wien): Sinn und Sinnlichkeit. Arnold Stadlers erzählte Gefühle anhand von »Rauschzeit«
- 19:30 Uhr **»Ich war einmal« – Lesung.** Arnold Stadler und Luzia Braun im Gespräch mit Dr. Anton Philipp Knittel
- Musik: **Duo Berger – Julius und Hyun-Jung Berger**, Violoncelli: Werke von Johann Sebastian Bach u. a.
- Verleihung der Ehrenbürgerwürde** der Stadt Meßkirch und der Gemeinde Sauldorf an Dr. Dr. h.c. Arnold Stadler

ABENDVERANSTALTUNG

Samstag, 13. April 2019

- 9:00 Uhr **Prof. Dr. Hans-Rüdiger Schwab** (Münster): Heidegger als Romanheld. Spielarten des Philosophierens in Arnold Stadlers Texten
- 9:45 Uhr **Prof. Dr. Hansgeorg Schmidt-Bergmann** (Karlsruhe): Pier Paolo Pasolini und Arnold Stadler
- 11:00 Uhr **Prof. Dr. Michael Braun** (St. Augustin): Beschränkungen des Vollglücks. Arnold Stadlers fragmentarisches Erzählen
- 11:45 Uhr **Prof. Dr. Michael Albus** (Freiburg i. Brsg.): Arnold Stadler und die Theologie
- 14:15 Uhr **Dr. Pascal Schmitt** (Freiburg i. Brsg.): Heimat als Nicht-Ort
- 15:30 Uhr **Dr. Bettina Schulte** (Freiburg i. Brsg.): Arnold Stadler und die Bildende Kunst
- 16:15 Uhr **Dr. Pirmin Meier** (Aesch): »Ohne aus der Zeit zu fliehen«. Arnold Stadler als erratischer Block in der süddeutsch-alemannischen geistigen Landschaft
- 19:30 Uhr **»Lieber Gott, lies das mal« – Lesungen**
- Martin Walser, Bruno Epple, Christof Hamann, Jörg Hannemann, Gaby Hauptmann, Jochen Jung, Andreas Maier, Reinhard Kaiser-Mühlecker, Walle Sayer, Alissa Walser, Johanna Walser und Joachim Zelter

ABENDVERANSTALTUNG

Sonntag, 14. April 2019

- 9:30 Uhr **Zwischen Donau und Bodensee – Der Schriftsteller Arnold Stadler**
Film von Anita Eichholz
- 10:30 Uhr **»Schreiben ist Übersetzen von Welt in meine Sprache.«**
Siegmond Kopitzki im Gespräch mit Juan Ennis, Sophie von Heppe, Jürgen Hosemann, Birgit Lermen, Franz Armin Morat, Christian Wentzlaff-Eggebert und Hans-Rüdiger Schwab

Moderationen: Prof. Dr. Michael Albus, Luzia Braun, Dr. Anton Philipp Knittel, Siegmund Kopitzki, Prof. Dr. Friedemann Maurer

Veranstaltungsort: Schloss Meßkirch, Kirchstraße 7, 88605 Meßkirch

Anmeldung: Um Anmeldung der Teilnahme am kostenlosen Tagungsprogramm und / oder an der Abendveranstaltung am 13. April wird per Rückmeldekarte, E-Mail (info@messkirch.de) oder Telefon (07575 / 20646) bis 5. April 2019 gebeten. Für die Abendveranstaltung am 12. April ist keine Anmeldung erforderlich.

Kontakt sowie Infos zu Übernachtungen und Gastronomie: Tourist-Information Meßkirch, Hauptstraße 25 – 27, 88605 Meßkirch, Tel. 07575 / 20646, info@messkirch.de

Herausgeber: Arbeitsgruppe Tagung zum Werk Arnold Stadlers

Titeltext: Dr. Anton Philipp Knittel; **Titelfoto:** © juergen-bauer.com; **Vorlage Hintergrundfoto:** © Günther Brender

Gestaltung: www.GMEINER-media.de

»JEDES EINZELNE LEBEN IST DIE WELT«

**Interdisziplinäre Tagung zum Werk Arnold Stadlers
anlässlich seines 65. Geburtstages
12. bis 14. April 2019, Schloss Meßkirch**

- Ich nehme am Tagungsprogramm mit ____ Personen teil.
Der Eintritt ist frei.
- Ich nehme an der Lesung am 13. April 2019 um 19:30 Uhr mit ____ Personen teil. Der Eintritt pro Person beträgt 10,00 Euro (Schüler und Studenten bezahlen keinen Eintritt).